

Baukleber

Produkt	Werk trockenmörtel nach DIN 18557 sowie Dünnbettmörtel Klasse C1 nach DIN EN 12004 bzw. DIN 18156-M und Mörtelgruppe DM nach DIN V 18580 bzw. M 15 nach DIN EN 998-2.																																
Anwendung	Mörtel für keramische Fliesen und Platten an Wänden und Böden im Innen- und Außenbereich. Dünnbettmörtel (T) nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen. Klebemörtel für die Verlegung von saugenden keramischen Wand- und Bodenfliesen sowie Platten im Dünnbettverfahren sowie zum Verkleben von statisch nicht belastetem Mauerwerk aus Porenbeton- und Kalksandstein-Plansteinen, Beton- und Leichtbetonsteinen im Innen- und Außenbereich. Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de																																
Bestandteile	Gesteinskörnung, Zement und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.																																
Eigenschaften	Mineralischer, extra standfester Klebemörtel mit hoher Festigkeit und guter Untergrundhaftung. Nach Erhärtung wasserfest und frostbeständig.																																
Technische Daten	<table border="0"> <tr> <td>Körnung:</td> <td>0 – 0,6 mm</td> </tr> <tr> <td>Mischzeit:</td> <td>3 – 5 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Reifezeit:</td> <td>ca. 5 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf:</td> <td>8 – 10 l/Sack</td> </tr> <tr> <td>Ergiebigkeit:</td> <td>ca. 20 l/Sack</td> </tr> </table> <p>Mörtel für keramische Fliesen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Haftzugswerte:</td> <td>> 0,5 N/mm², C1 nach DIN EN 12004</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit:</td> <td>≥ 15 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>A1, nichtbrennbar</td> </tr> <tr> <td>Materialverbrauch bei der Fliesenverklebung:</td> <td>Zahnung 4 mm: ca. 1,6 kg/m², ein Sack ergibt ca. 15,6 m² Zahnung 6 mm: ca. 2,8 kg/m², ein Sack ergibt ca. 8,9 m² Zahnung 8 mm: ca. 3,8 kg/m², ein Sack ergibt ca. 6,6 m²</td> </tr> <tr> <td>Mindestauftragsdicke:</td> <td>nach der Fliesenverlegung: mind. 3, max. 5 mm</td> </tr> </table> <p>Dünnbettmörtel für Mauerwerk:</p> <table border="0"> <tr> <td>Mörtelgruppe:</td> <td>T nach DIN EN 998-2; DM nach DIN V 18580</td> </tr> <tr> <td>Festigkeit:</td> <td>M 15 nach DIN EN 998-2</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach EN 1745)</td> <td>≤ 0,82 W/(m·K) (für P = 50 %) ≤ 0,89 W/(m·K) (für P = 90 %)</td> </tr> <tr> <td>μ-Wert:</td> <td>15/35</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>E</td> </tr> <tr> <td>Mindestauftragsdicke:</td> <td>nach der Plansteinverklebung: mind. 1, max. 3 mm</td> </tr> </table>	Körnung:	0 – 0,6 mm	Mischzeit:	3 – 5 Minuten	Reifezeit:	ca. 5 Minuten	Wasserbedarf:	8 – 10 l/Sack	Ergiebigkeit:	ca. 20 l/Sack	Haftzugswerte:	> 0,5 N/mm ² , C1 nach DIN EN 12004	Druckfestigkeit:	≥ 15 N/mm ²	Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar	Materialverbrauch bei der Fliesenverklebung:	Zahnung 4 mm: ca. 1,6 kg/m ² , ein Sack ergibt ca. 15,6 m ² Zahnung 6 mm: ca. 2,8 kg/m ² , ein Sack ergibt ca. 8,9 m ² Zahnung 8 mm: ca. 3,8 kg/m ² , ein Sack ergibt ca. 6,6 m ²	Mindestauftragsdicke:	nach der Fliesenverlegung: mind. 3, max. 5 mm	Mörtelgruppe:	T nach DIN EN 998-2; DM nach DIN V 18580	Festigkeit:	M 15 nach DIN EN 998-2	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m·K) (für P = 50 %) ≤ 0,89 W/(m·K) (für P = 90 %)	μ-Wert:	15/35	Brandverhalten:	E	Mindestauftragsdicke:	nach der Plansteinverklebung: mind. 1, max. 3 mm
Körnung:	0 – 0,6 mm																																
Mischzeit:	3 – 5 Minuten																																
Reifezeit:	ca. 5 Minuten																																
Wasserbedarf:	8 – 10 l/Sack																																
Ergiebigkeit:	ca. 20 l/Sack																																
Haftzugswerte:	> 0,5 N/mm ² , C1 nach DIN EN 12004																																
Druckfestigkeit:	≥ 15 N/mm ²																																
Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar																																
Materialverbrauch bei der Fliesenverklebung:	Zahnung 4 mm: ca. 1,6 kg/m ² , ein Sack ergibt ca. 15,6 m ² Zahnung 6 mm: ca. 2,8 kg/m ² , ein Sack ergibt ca. 8,9 m ² Zahnung 8 mm: ca. 3,8 kg/m ² , ein Sack ergibt ca. 6,6 m ²																																
Mindestauftragsdicke:	nach der Fliesenverlegung: mind. 3, max. 5 mm																																
Mörtelgruppe:	T nach DIN EN 998-2; DM nach DIN V 18580																																
Festigkeit:	M 15 nach DIN EN 998-2																																
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m·K) (für P = 50 %) ≤ 0,89 W/(m·K) (für P = 90 %)																																
μ-Wert:	15/35																																
Brandverhalten:	E																																
Mindestauftragsdicke:	nach der Plansteinverklebung: mind. 1, max. 3 mm																																
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)																																
Lagerung	Möglichst in geschlossenen Gebinden trocken und geschützt lagern, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.																																
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.																																
Einstufung lt. GHS-Verordnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit-selbermachen.de)																																

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, sauber, rissfrei und eben sein.

Verlegung von Fliesen:

Mineralische Untergründe wie Beton, Kalk-Zementputze, Gipsbaustoffe (Gipsputze, Gipskartonplatten u. Ä.) und Estriche. Größere Unebenheiten mit geeignetem Ausgleichsmörtel bzw. Bodenspachtel ausgleichen. Gipsgebundene Untergründe mit Tiefengrund vorbehandeln. Nicht für Heizestrichuntergründe geeignet. Stark saugende Untergründe vor dem Verfliesen mit Baunit Haftgrundierung einmal satt einstreichen und anschließend mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Verkleben von Plansteinen:

Mauerwerk aus Porenbeton- und Kalksandstein-Plansteinen, Beton- und Leichtbetonsteinen. Stark saugende Steine leicht vornässen.

Verarbeitung

Baukleber nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze anmischen. Wasser vorlegen, Material einstreuen und mit geeignetem Werkzeug von Hand oder mit Quirl anmischen, bis eine klumpenfreie Masse entstanden ist. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen. Fliesen und Plansteine innerhalb von 20 – 30 Minuten schiebend einlegen.

Verlegung von Fliesen:

Kontaktschicht auf den Untergrund aufspachteln. Die Größe der Auftragsfläche ist entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes und der möglichen Arbeitsgeschwindigkeit zu bemessen. Klebemörtelbett mit einer Zahnpachtel auf die noch frische Kontaktschicht aufkämmen. Die Verklebung muss im Innenbereich mindestens 65 %, im Außenbereich mindestens 90 % betragen. Im Dauernassbereich (Terrasse, Sockel u. Ä.) Floating-Buttering-Verfahren (Kleber am Untergrund und auf der Fliesenunterseite) anwenden. Mörtelreste in den Fugen auskratzen und Verschmutzungen mit nassem Schwamm entfernen.

Verkleben von Plansteinen:

Plansteinkelle bzw. Mörtelschlitten verwenden.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten und die Fläche (Boden) entsprechend schützen. Angesteiftes Material nicht neu aufmischen. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht mehr verlegt werden und der Klebemörtel ist zu entfernen. Bei warmer Witterung nicht zu viel Material vorlegen.

Verlegung von Fliesen:

Verfügbar nach ca. 1 Tag, begehbar nach ca. 2 Tagen, normal belastbar nach ca. 7 Tagen.

Verkleben von Plansteinen:

Mauerwerk vor zu rascher Austrocknung und Frost schützen. Mauerwerkskrone im Außenbereich abdecken.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN 18157-M, DIN 18352 (VOB, Teil C) beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baunit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Baunit-Hotline: Tel.: 01805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.
Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baunit-selbermachen.de, Internet: www.baunit-selbermachen.de